

Bericht Nr. 2233 der Sachkommission BSB zu Bericht Nr. 2232 zur Anpassung der Globalbudgets 2021 – 2023 des BSB

Dem Bürgergemeinderat zugestellt am 21. Februar 2023

1. Die Sachkommission hat den angepassten Leistungsauftrag bzw. das angepasste Globalbudget BSB für die Periode 2021 –2023 an ihrer Sitzung vom 6. Februar 2023 besprochen; dies aus terminlichen Gründen vor der Verabschiedung desselben durch den Bürgerrat und vorbehaltlich späterer Änderungen durch denselben. Es war sichergestellt, dass allfällige Änderungen oder Ergänzungen seitens des Bürgerrates nachträglich in den vorliegenden Bericht einfließen konnten. Die Sachkommission liess sich von der Direktion über die Anpassung des Globalbudgets unterrichten und erhielt Gelegenheit, Fragen zu stellen. Anschliessend wurde die Vorlage diskutiert. Der vorliegende Bericht wurde von der Kommission am 13.02.2023 auf dem Zirkulationsweg verabschiedet.
2. Die Gründe, warum das bestehende Globalbudget, erstellt im zweiten Semester 2020, verfehlt wurde und darum heute anzupassen ist, sind bekannt. Sie liegen zum ganz überwiegenden Teil bei der Pandemie Covid19 und deren massiven Auswirkungen. Diese konnten zum Zeitpunkt der Erstellung des Globalbudgets in keiner Weise abgeschätzt werden. Hinzu kommen Folgen des Krieges in der Ukraine, wie gestiegene Beschaffungskosten, und steigende Energiekosten. Die Nichteinhaltung des Globalbudgets zeichnete sich denn auch seit längerem ab. Es darf dazu auch auf vorangehende Berichte der Sachkommission zu Jahresberichten und Produktesummenbudgets verwiesen werden. Einmal mehr stellt sich auch in diesem Zusammenhang für einen Teil der Mitglieder der Sachkommission die Frage, ob ein mehrjähriges Globalbudget für ein operatives Unternehmen wie das BSB Sinn macht.

Die Sachkommission schliesst sich generell den Ausführungen in der Vorlage des BSB an und hält ergänzend folgendes fest:

Die Sachkommission begrüsst den gewählten pragmatischen und sinnvollen Weg, als Basis für das angepasste Globalbudget das definitive Jahresergebnis 2021, das bereits bekannte provisorische Jahresergebnis 2022 sowie das jüngst verabschiedete Produktesummenbudget per 2023 zu nehmen.

Hinsichtlich der Produktgruppe 1 Betreuung Betagte darf vermeldet werden, dass die bis jetzt vorliegenden Zahlen aus dem Jahr 2022 ein positives Bild zeichnen. Dies erlaubt, mit einem gewissen Optimismus auf die weitere Entwicklung zu schauen. Abgebildet wird das im Umstand, dass das Ergebnis im neuen Globalbudget für diese Produktgruppe lediglich um CHF 100'000 nach unten angepasst werden musste. Verbessert gegenüber der ursprünglichen Fassung hat sich das vorgesehene Ergebnis der Produktgruppe Vermögensertrag im Umgang von CHF 300'000.

Das angepasste Globalbudget sieht insgesamt für die gesamte Periode 2021-2023 immer noch einen Unternehmensgewinn von CHF 1,1 Millionen vor, gegenüber CHF 1,7 Millionen im bisherigen Budget. Dies ist unter den gegebenen Umständen nicht selbstverständlich und verdient Anerkennung und Dank an alle Beteiligte.

Schliesslich ist festzuhalten, dass die vorliegende Anpassung nur das Globalbudget, nicht aber den inhaltlichen Leistungsauftrag umfasst. Dies ist auch folgerichtig: Schon in den vergangenen Jahren hat das BSB seine inhaltlichen Aufgaben gemäss Leistungsauftrag vollumfänglich erfüllt,

wenn auch aus den genannten Gründen dafür mehr Geld gebraucht wurde als budgetiert. Es fand kein Abbau von Leistungen statt. Das wird auch für die letzte Zeit der Geltung des Leistungsauftrages so sein.

Die Sachkommission BSB empfiehlt dem Bürgergemeinderat aus den genannten Gründen Annahme des angepassten Globalbudgets des BSB für die laufende Periode 2021-2023.

Einmal mehr schliessen wir mit dem herzlichen Dank an das BSB und alle Mitarbeitenden für die gute Arbeit unter schweren Bedingungen.

Namens der Sachkommission BSB
Die Präsidentin: Christine Keller

13. Februar 2023